



**Protokoll der 25. Vorstandssitzung des Berliner Herzinfarktregister e.V.
am 13.6.2007 um 19:00 Uhr im VWS Gebäude**

Tagesordnung:

1. Vorstellung des ZIG durch Dr. Monika Huber, Geschäftsführerin des ZiG
2. Pilotprojekt Vergütung mit € 10.-/Bogen
3. Veranstaltung 8.12.07
4. Anfrage von Prof. Zeymer: Beteiligung an einer bundesweiten Erhebung Sept.-Nov. 07
5. Versorgung von AMI-Patienten im BHIR innerhalb und außerhalb der Arbeitszeit
6. Verschiedenes

Anwesend waren:

Theres (Vorsitzender), Schühlen (stellv. Vorsitzender), Maier (geschäftsführendes Vorstandsmitgl.).
Vorstandsmitglieder: Behrens, Schoeller. Mit den Anwesenden war die Vorstandssitzung beschlussfähig.
Gäste: Boelcke, Fenzl, Kuckuck, Röhnisch, Sommer, Thieme, Thimme, Wagner

1. Vorstellung des ZIG durch Dr. Monika Huber, Geschäftsführerin des ZiG

- entfiel wegen akuter Erkrankung der Referentin -

2. Pilotprojekt Vergütung mit € 10.-/Bogen

Ergebnisse der Umfrage zur Vergütung mit € 10.-/Bogen sind zusammengefasst in Anlage 1.

Beschlossen wurde, dass es zwei verschiedene Varianten der Vergütung geben soll:

1. Vergütung der Aufwandsentschädigung als nebenberufliche Tätigkeit für einen gemeinnützigen Verein an Einzelpersonen:
 - für Ärzte
 - für med. Assistenzpersonal / med. Dokumentationsassistentinnen
2. Vergütung auf ein Drittmittelkonto. Dies ermöglicht dann z.B. die Erhebung durch studentische Hilfskräfte.

Frau Maier bespricht mit dem Steuerberater, ob und wie die Vorstellungen des Vorstands umsetzbar sind und bereitet bis zur nächsten Sitzung entsprechende Vorlagen vor.

Angeregt wurde auch eine Finanzierung des Follow-up zu diskutieren.

3. Veranstaltung 8.12.07

Aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Bereich der externen Qualitätsdarlegung und der vom Gesetzgeber geforderten Gründung eines „Instituts für Qualität“ hat der Vorstand des BHIR beschlossen am 8.12.07 von 9:00 – 13:00 Uhr ein Symposium mit dem Thema „*Externe Qualitätsdarlegung in der Kardiologie - zwischen Populismus und Politik*“ durchzuführen. Die Veranstaltung wird in den Räumen der Kassenärztlichen Bundesvereinigung stattfinden.

4. Anfrage von Prof. Zeymer: Beteiligung an bundesweitem CRF STEMI Register

Prof. Zeymer plant, bundesweit von 9/2007-11/2007 Daten zur Behandlung und zum Outcome von Herzinfarktpatienten zu erheben (vorläufiger Erhebungsbogen in Anlage 2). Bundesweit hat Prof. Zeymer dazu alle deutschen Kliniken, die Herzinfarktpatienten behandeln, angeschrieben und um Ihre Teilnahme an diesem 3-Monatsregister gebeten. Auch das BHIR wurde gefragt, ob es Daten zur Verfügung stellen könnte.

Der Vorstand begrüßt die Initiative von Prof. Zeymer einstimmig und schlägt vor, dass das BHIR die im Rahmen des BHIR erhobenen Daten für das Zeymer Register zur Verfügung stellt, vorausgesetzt

die am BHIR teilnehmenden Kliniken erklären sich mit diesem Datenexport einverstanden. Dazu werden alle Kliniken angeschrieben und um ihr Einverständnis gebeten. Für die am BHIR beteiligten Kliniken entsteht kein zusätzlicher Erhebungsaufwand und keine zusätzliche Arbeit. Prof. Zeymer wird gebeten, dem BHIR auch eine Auswertung der Berliner Daten im Vergleich zum Bundes-Gesamtschnitt vorzulegen. Zu klären wäre noch, ob für das geplante Register eine Einverständniserklärung vorgesehen ist.

5. Versorgung von STEMI-Patienten im BHIR innerhalb und außerhalb der Arbeitszeit

Die erste Auswertung unserer Daten zur "Behandlung von STEMI Patienten innerhalb und außerhalb der normalen Arbeitszeit" wurden präsentiert und intensiv diskutiert. Eine Zusammenfassung der ersten Ergebnisse wird vorbereitet und dann allen Kliniken zugeschickt werden.

Beschlossen wurde, dass eine Publikation zum Thema vorbereitet wird. Eine prospektive Studie für 2008 wurde diskutiert. Diese könnte neben der bisherigen Datenerhebung strukturelle Aspekte der Versorgung erfassen. Weitere Informationen zu den geplanten Aktivitäten werden allen Verantwortlichen aus den beteiligten Kliniken mit der Zusammenfassung der ersten Ergebnisse zugeschickt.

6. Verschiedenes

- Wegen Engpässen in der Datenerhebung für 2006 in zwei Kliniken wird die Jahresauswertung 2006 auf Ende August verschoben. (Für wen dieser Termin zu spät ist, der möge sich bitte beim BHIR melden, damit wir für diese Kliniken eine Jahresauswertung vorab anfertigen – allerdings vorläufig ohne den Vergleich mit der Gesamtheit, den wir dann Anfang September folgen lassen würden.)
- Das BHIR nimmt teil an der Herzwoche „Zweifel tötet – bei Verdacht auf Herzinfarkt: 112. Die Herzwoche der Herzstiftung steht unter dem Motto „Verkürzung der Prähospitalzeit“ und findet vom 10.-17.11.07 statt. Frau Maier erstellt 5-6 Powerpoint Folien aus den Daten des BHIR zum Thema der Herzwoche und stellt diese Folien den am BHIR beteiligten Kliniken für Präsentationen in den jeweiligen Kliniken zur Verfügung. Auch erstellt das BHIR Informationsmaterial, das in den Kliniken ausgelegt werden kann. Falls von einzelnen Kliniken gewünscht, könnte Frau Maier auch Vorträge vor Ort halten oder einen Stand betreuen.
- Folgende Beiträge für Kongresse wurden angenommen:
 - ESC:
 - Myocardial infarction in patients with diabetes mellitus
 - How to assess the quality of care between hospitals
 - Medizin und Gesellschaft Kongress 2007 (Epidemiologen, Biometriker, Sozialmed. ...):
 - "Lässt sich Qualität zwischen Krankenhäusern vergleichen?"
 - Versorgungsforschungskongress:
 - "Lässt sich Qualität zwischen Krankenhäusern vergleichen?"
 - Krankenhausversorgung von Patienten mit einem akuten Myokardinfarkt in der Hauptstadt Berlin im Vergleich zur Region Augsburg
 - Herzinfarkt bei Patienten mit Diabetes mellitus: Veränderungen von Diagnostik, Therapie und Krankenhausmortalität im Zeitverlauf.

Nächster Termin für eine öffentliche Vorstandssitzung: am 10.9.07 um 19:00 Uhr in der Ärzt-kammer Berlin

fürs Protokoll, 14.6.07

PD Dr. Heinz Theres

Dr. Birga Maier